



# Finanzielle Absicherung

die nicht fehlen darf

Berufs- und Dienstunfähigkeitsversicherung  
für Lehrerinnen und Lehrer

Bedarf erkennen, Lösungen bieten, Lebensstandard sichern  
Stand: Januar 2021

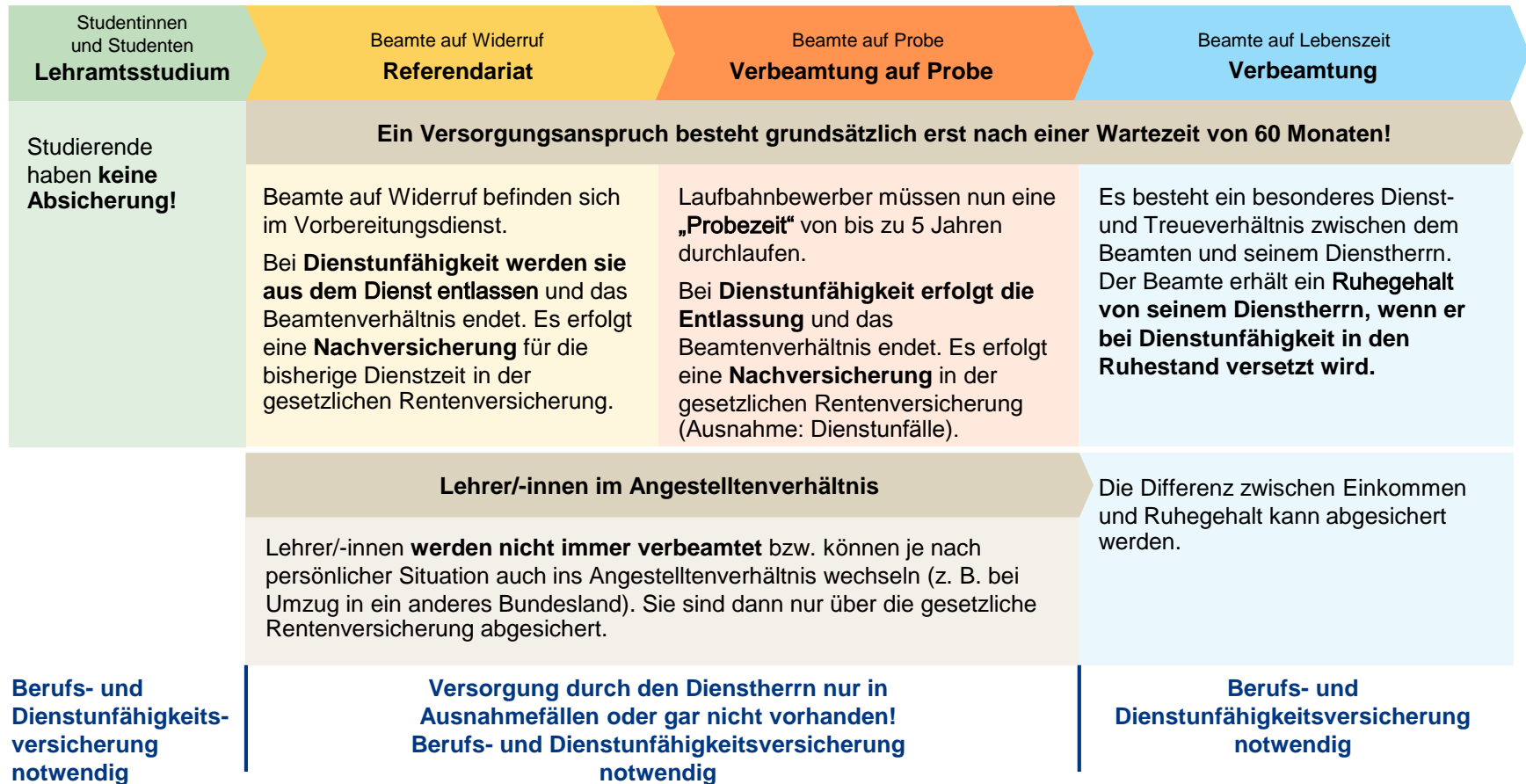
Allianz Lebensversicherungs-AG

**Allianz** 



# Absicherung über den Dienstherrn in den Anfangsjahren unzureichend

Egal, wo Lehrer/-innen in ihrer beruflichen Entwicklung stehen – eine Absicherung ist immer notwendig.





# Dienstunfähigkeit bei Beamten: Unterschiede zur Berufsunfähigkeit

## Berufsunfähigkeit

- Definition durch Versicherungsbedingungen im gesetzlichen Rahmen des § 172 VVG
- Feststellung i. d. R. durch behandelnden oder vom Versicherer beauftragten Arzt
- Leistung ab 50 % bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit
- Prognosezeitraum abhängig von den Versicherungsbedingungen (i. d. R. mind. 6 Monate ununterbrochen arbeitsunfähig)

## Dienstunfähigkeit

- Gesetzliche Regelung durch Beamtenversorgungsgesetz (§ 44 BBG)
- Entscheidung durch den Dienstherrn auf der Basis des ärztlichen Gutachtens durch einen Amtsarzt
- Keine 50 %-Grenze
- Krankheitsbedingte, dauerhafte Unerfüllbarkeit der Dienstpflichten (d. h. aufgrund von Krankheit kann dauerhaft den Dienstpflichten nicht nachgekommen werden und es besteht keine Aussicht auf Dienstfähigkeit innerhalb der nächsten 6 Monate)

# Was heißt im Rahmen der Dienstunfähigkeit „in den Ruhestand versetzen?“



„Die Beamtin auf Lebenszeit oder der Beamte auf Lebenszeit ist in den Ruhestand zu versetzen, wenn sie oder er wegen des körperlichen Zustandes oder aus gesundheitlichen Gründen zur Erfüllung der Dienstpflichten dauernd unfähig (dienstunfähig) ist.“ **§ 44 Bundesbeamtengesetz (BBG)**



Die Entscheidung wird durch den Dienstherrn auf der Basis des ärztlichen Gutachtens des Amtsarztes gefällt. Es gibt **keine 50 %-Grenze** wie bei der Berufsunfähigkeit!





# Regelungen der Versorgungsansprüche bei Dienstunfähigkeit

Ein **Versorgungsanspruch**<sup>1</sup> bei Dienstunfähigkeit besteht erst dann, wenn

- die Verbeamtung auf Lebenszeit erfolgt ist (Ausnahme: Beamte auf Probe erhalten bei Dienstunfällen oder Dienstbeschädigungen ein Ruhegehalt) und
- 5 Jahre (60 Monate) Wartezeit erfüllt sind.

Es gilt ein **Mindestversorgungsanspruch**<sup>2</sup>, um eine Unterversorgung zu vermeiden. Je nachdem, was für den Versorgungsempfänger günstiger ist gilt

- **die amtsbezogene Mindestversorgung** (35 % der aktuellen ruhegehaltfähigen Dienstbezüge) oder
- **die amtsunabhängige Mindestversorgung** (65 % des Grundgehalts der Endstufe der Besoldungsgruppe A4, die Regelungen sind hier bundeslandabhängig).

Der **maximale Versorgungsanspruch** liegt bei 71,75 %<sup>3</sup> der letzten Dienstbezüge, dabei gilt:

- Tritt die Dienstunfähigkeit vor dem 60. Lebensjahr ein, werden zwei Drittel des Zeitraums ab dem Eintritt der Dienstunfähigkeit bis zum 60. Lebensjahr als zusätzliche Dienstzeit (Zurechnungszeit) angerechnet.
- Tritt die Dienstunfähigkeit vor dem 65. Lebensjahr ein, wird von dem Ruhegehalt ein Abschlag von maximal 10,8 %<sup>4</sup> abgezogen (0,3 % je Monat vor dem 65. Lebensjahr, maximal für 3 Jahre).

<sup>1</sup> § 4 Abs. 1 BeamtVG

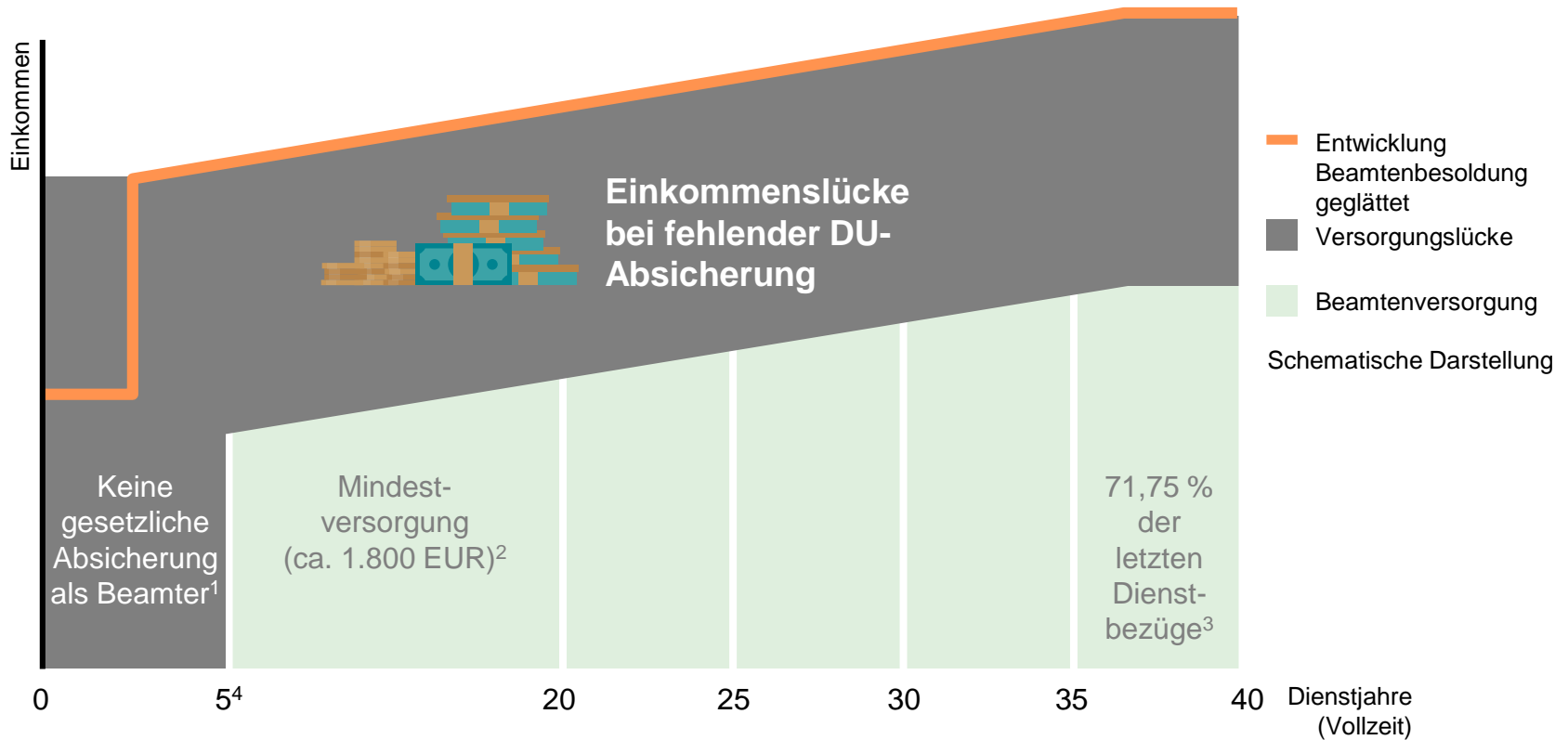
<sup>3</sup> § 14 Abs. 1 BeamtVG

<sup>2</sup> § 14 Abs. 4 BeamtVG

<sup>4</sup> § 14 Abs. 3 BeamtVG



# Lehrer/-innen sind durch den Dienstherrn nicht ausreichend abgesichert



<sup>1</sup> Bei Ausscheiden EMR-Schutz in der DRV durch Nachversicherung

<sup>2</sup> 35 % der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge aus der erreichten Besoldungsgruppe (siehe Speakernotes)

<sup>3</sup> Formel = 40 Dienstjahre x 1,79375 = 71,75 %

<sup>4</sup> Wenn nach 5 Jahren verbeamtet



# Beispiele: Entwicklung des Ruhegehalts bei Dienstunfähigkeit



Grundschullehrer/-in Alter	30 Jahre, Eintritt in den öffentlichen Dienst mit 24 Jahren	40 Jahre, Eintritt in den öffentlichen Dienst mit 24 Jahren	45 Jahre, Eintritt in den öffentlichen Dienst mit 24 Jahren
Bei Dienstunfähigkeit	Mindestversorgung in Höhe von ca. 1.780 EUR	Ruhegehalt in Höhe von ca. 2.190 EUR	Ruhegehalt in Höhe von ca. 2.400 EUR
Grundgehalt vor der Dienstunfähigkeit	ca. 4.100 EUR	ca. 4.720 EUR	ca. 4.850 EUR
Versorgungslücke	<b>ca. 2.320 EUR</b>	<b>ca. 2.530 EUR</b>	<b>ca. 2.450 EUR</b>